

Niederschrift

über die

1. Sitzung des Gemeinderates

Teising

vom 24.01.2023

im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hiebl Johann

Gemeinderatsmitglieder:

Auer Georg
Bachmeier Christian
Färber Christoph
Heiß Claudia
Hochleitner Robert
Kahler Robert
Linderer Josef
Maier Stefan
Riedl Josef
Wache Sieglinde

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Brückner Florian, Reischl Johann

Teising, den 28.02.2023

Vorsitzender:



Johann Hiebl
1. Bürgermeister

Schritfführer:



Hechenberger

I. Öffentliche Sitzung

Nr. 1

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022

Nr. 2

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Mehrgenerationenhauses (2 WE) und Doppelgarage, Flur-Nr. 142/1 Gemarkung Teising, Innstraße 4, 84576 Teising

Nr. 3

Erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Abs. 2 BauGB):

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Gewerbegebiet Töging-Unterhart“ der Stadt Töging am Inn

Nr. 4

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021

Nr. 5

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Nr. 6

Entlastung des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

Nr. 7

Verschiedenes

Nr. 8

Wünsche und Anträge

Bürgermeister Johann Hiebl eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Nr. 1

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern mit der Tagesordnung zugegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	11 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 2

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Mehrgenerationenhauses (2 WE) und Doppelgarage, Flur-Nr. 142/1 Gemarkung Teising, Innstraße 4, 84576 Teising

Die Antragstellerin beantragt die Errichtung eines Mehrgenerationenhauses (2 WE) und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 142/1 der Gemarkung Teising.

Das Bauvorhaben liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich nach § 34 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Dorfgebiet nach § 5 BauNVO. Das Vorhaben ist in diesem Gebiet allgemein zulässig.

Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht. Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorliegenden Bauantrag Kenntnis und befürwortet die Genehmigung.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum oben genannten Vorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	11 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 3

Erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 Abs. 2 BauGB);

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Gewerbegebiet Töging-Unterhart“ der Stadt Töging am Inn

Die Stadt Töging beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbegebiet Töging-Unterhart“ mit Grünordnungsplan zum 3. Mal zu ändern.

Der entsprechende Link zu den Unterlagen wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung mitgeteilt. BGM Hiebl bittet um Kenntnisnahme.

Mit der Beteiligung wird der Gemeinde Teising als Behörde die Gelegenheit zur Äußerung hinsichtlich der Planung gegeben (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die beabsichtigte 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Gewerbegebiet Töging-Unterhart“. der Stadt Töging am Inn zur Kenntnis. Eine Äußerung hinsichtlich der Planung wird nicht abgegeben, da die Belange der Gemeinde Teising nicht berührt werden.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	11 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 4

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021

Gemäß Art. 103 Abs. 1 bis 4 GO wurde die Jahresrechnung 2021 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde der örtlichen Prüfung unterzogen.

Als Sachverständiger wurde Kämmerer Manfred Hechenberger zugezogen.

Die Prüfung wurde am 14.12.2022 durchgeführt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

zur Kenntnisnahme

Nr. 5

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.777.724,79 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.273.150,97 €.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	11 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 6

Entlastung des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021
nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

Der Gemeinderat erteilt dem 1. Bürgermeister und der Verwaltung nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	10 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Bürgermeister Hiebl hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nr. 7

Verschiedenes

Hundewiese

BGM Hiebl gibt bekannt, dass das Schreiben einer Bürgerin zum Thema Ausweisung einer Hundewiese nunmehr von der Verwaltung beantwortet wurde. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass bei Durchsicht der Unterlagen festgestellt wurde, dass von der betroffenen Person bisher noch keine Hundesteuer entrichtet wurde. Diesbezüglich wurden die Hundesteuerschulden seitens der Verwaltung im entsprechenden Antwortschreiben zum wiederholten Male angemahnt.

Notstromaggregat

BGM Hiebl informiert den Gemeinderat, dass die Anschaffung eines Notstromaggregats deshalb noch nicht umgesetzt wurde, da zur Notstromeinspeisung zunächst die fachmännische Installation eines Notstrom-Umschalters erforderlich ist und diese derzeit nicht lieferbar sind.

Seniorenball

BGM Hiebl gibt bekannt, dass der Seniorenball am 12.02.2023 im Gasthof Reiterhof um 15.00 Uhr stattfindet. Diesjährig werden allerdings keine persönlichen Einladungen an die Bürger ab 60 Jahren aufwärts versandt. Die Bekanntgabe der Veranstaltung erfolgt stattdessen durch entsprechende Plakatierungen an mehreren öffentlichen Stellen.

Vertragsübernahme Vodafone Feuerwehr

2. BGM Kahler wird beauftragt, sich um die notwendige Vertragsabwicklung bezüglich der entsprechenden Vertragsumschreibung zu kümmern.

Nr. 8

Wünsche und Anträge

Sportgaststättenverpachtung

GRM Linderer teilt mit, dass der Interessent für die Bewirtschaftung der Sportgaststätte nach mehrmaligen Telefonaten leider endgültig abgesagt hat, da dieser sich inzwischen für ein anderes Pachtobjekt in Wohnortnähe entschieden hat.

Mobilfunk

GRM Heiß nimmt Bezug auf ein Schreiben einer Bürgerin an den Gemeinderat zum Thema Mobilfunk.

Insbesondere werden in dem Brief folgende Maßnahmen seitens der Gemeinde gefordert.

- Aufklärung der Bevölkerung, dass der Mobilfunk erwiesenermaßen gesundheitsschädlich ist,
- Senkung der Strahlenbelastung im Gemeindebereich,
- Stopp eines weiteren 5G-Ausbaus

BGM Hiebl sagt dazu, dass die Bürgerin von der Gemeinde ein entsprechendes Antwortschreiben erhalten wird. Darin wird der Bürgerin insbesondere mitgeteilt, dass die Gemeinde hinsichtlich der digitalen Versorgung einen Masterplan anfertigen hat lassen. Diesbezüglich hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, möglichst viele Daten über leitungsgebundene Wege den Benutzern zur Verfügung zu stellen. GMR Bachmeier fügt hinzu, dass es zum Thema Errichtung von Mobilfunkmasten Neuerungen gibt.

Reinigung Photovoltaikanlage Kindergarten

GMR Linderer schlägt vor, die Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude zu reinigen, da diese sehr verschmutzt sei und das letzte Mal vor ca. 7 bis 8 Jahren gereinigt wurde. Dadurch könnten auch die Stromerträge gesteigert werden. BGM Hiebl stimmt dem Vorschlag zur Reinigung der Photovoltaikmodule auf dem Kindergartendach zu.

Spende für Jubiläum „650 Jahre Wallfahrtskirche Heiligenstatt“

GRM Auer teilt mit, dass Herr Pfarrer Schächner anlässlich der Jubiläumsfeier „650 Jahre Wallfahrtskirche Heiligenstatt“ um eine Spende seitens der Gemeinde Teising bittet. BGM Hiebl antwortet, dass Herr Pfarrer Schächner hierzu einen schriftlichen Antrag stellen soll.

EDEKA Markt Lechertshuber

Auf Anfrage von GRM Färber, ob der EDEKA Markt Lechertshuber beabsichtigt, in Teising einen Lebensmittelmarkt zu bauen, antwortet BGM Hiebl, dass er dazu keine detaillierte bzw. qualifizierte Aussage treffen kann.

Ausschreibung Sportgaststättenverpachtung

GRM Auer regt an, eine Anzeige in der Zeitung zu schalten, um auf diesem Wege einen geeigneten Bewerber für den Sportgaststättenbetrieb zu finden.
BGM Hiebl meint dazu, dass dies durchaus in Betracht zu ziehen sei, allerdings sei man derzeit mit der Stellenanzeige bezüglich des Verwaltungspersonals beschäftigt.

Damentoiletten im Feuerwehrhaus

GRM Maier fragt nach, ob die Nachrüstung der Damentoiletten im Feuerwehrhaus heuer in Planung ist. Da das Brandschutzgutachten nunmehr vorliegt, könne man doch von nun an den Einbau von Damentoiletten im Feuerwehrhaus umsetzen. BGM Hiebl sagt dazu, dass dies eine unabhängige Baumaßnahme sei, die durchgeführt wird, sobald die Brandschutzmaßnahmen abgearbeitet sind. GRM Maier entgegnet, dass das Brandschutzgutachten bezüglich der Nachrüstung der Damentoiletten, von der schon seit vier Jahren die Rede ist, kein Hinderungsgrund wäre. BGM Hiebl erwidert dazu, dass er diesbezüglich keine konkrete Zusage machen möchte, die dann womöglich am Ende nicht eingehalten werden könne, da noch andere Baumaßnahmen in der Gemeinde abzuschließen sind.

In dieser Sache macht GRM Auer deutlich, dass die Feuerwehr viel Arbeit erledigt und inzwischen viele Frauen aktiven Feuerwehrdienst leisten. Um die Feuerwehr nicht zu verärgern, wie dies auch anderswo schon vorgekommen ist, sollte man daher aus seiner Sicht die Maßnahme in Aussicht stellen.

Diesen Diskussionsbeitrag möchte BGM Hiebl nicht unkommentiert einfach so stehen lassen und stellt klar, dass er die Feuerwehr immer uneingeschränkt unterstützt habe. Schlussendlich erteilt BGM Hiebl den Auftrag an den zweiten BGM Kahler, sich um die Bearbeitung dieser Angelegenheit zu kümmern.

